

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Dezember 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 146

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 24.12.48. Anselma - langer Urlaub hier. Ihre Mutter auch hier und deshalb ihr Album seit Kindheitstagen. Eine sehr ernste Aussprache.

Zwei Nurses [Engl. „*Krankenschwestern*“] vom Schwabinger Hospital [Engl. „*Krankenhaus*“]: Olive P. Shadie und Nonie Niles - mit einer Dolmetscherin Furthner. Reden wenig, wahrscheinlich wegen der Dolmetscherin, bringen ganz großen Korb mit Obst und eine Chokolade und Dosen und Obst .. Erhalten päpstlichen Rosenkranz, Lichtbild von mir am Schreibpult. Die Dolmetscherin <*machte unklar*>.

Weißthanner: Bringt traurige Nachricht, <*Rektor*> Kett ist beim Caritas besuch widerrufen.

Abends 17.00 Uhr bringt Frau Gräfin Christbäumerl, kurz herauf gerufen.

Es kommen so viele Besuche, besonders weil in zwei Tagen von den Pfarrämtern 100 CARE-Pakete ausgegeben werden sollen.

Herr und Frau Leicht - weinend, weil in einem Restaurant sein Mantel gestohlen wurde, ich kann ihm einen überlassen, darüber große Freude.

23.15 Uhr Messe im Dom, ein Teil der Fenster gebrettert, man ersucht mich viermal, ich würde mich im Dom verkälten. Nun tatsächlich die plötzliche Kälte, auf den Gottesdienst in Böbing verwiesen. Ich halte sehr gut durch und nachher zuhause gleich zweite und dritte Messe. 3.00 Uhr zur Ruhe.